

## CIO News

17. Oktober 2016

### **Cyber Security und Big Data als wertschöpfende Themen!**

Kaum jemand ist in der jüngeren Vergangenheit um die Themen Cyber Security und Big Data herumgekommen. Gerade erst vor wenigen Wochen wurde bekannt, dass Yahoo gehackt wurde und Unbekannte so Zugang auf über 500 Millionen Konti erhielten. Interessant in diesem Zusammenhang war auch die Tatsache, dass der Zugriff bereits im 2014 erfolgte, aber erst zwei Jahre später publik wurde! Cyber Security-Experten sagen, dass solche Attacken im Schnitt erst rund 150 Tage nach dem Angriff erkannt werden. Eine Zahl, die alarmierend erscheint. Denn während dieser Zeit kann man je nachdem grossen Schaden anrichten. Entsprechend haben die Firmen mittlerweile erkannt, dass es sich nicht um eine technische sondern um eine geschäftspolitische Angelegenheit handelt, die einer Firma Kopf und Kragen kosten kann. Cyber Security-Gefahren sind in ihrer Natur asymmetrisch, entsprechend kann der potenzielle Impact exponentiell sein. Oder anders gesagt, ein traditionelles und erfolgreiches Businessmodell kann innerhalb kürzester Zeit durch einen Cyber-Datenklau zerstört werden. Denn der Einfluss auf das Geschäftsgebaren und vor allem auf die Reputation kann verheerende Folgen haben!

Smarte Firmen schützen sich und diejenigen, welche das notwendige Sicherheitsdispositiv noch nicht hochgefahren haben werden dies zwingend tun müssen. Entsprechend wird für die Sicherheitsbranche in Zukunft Hochkonjunktur anstehen!

Big Data als Oberbegriff beschreibt den Prozess, grosse Mengen an Daten zu analysieren um versteckte Muster erkennen zu können. Dies kann zu neuen Einnahmepportunitäten, besserem Kundenservice, Effizienzsteigerung, kompetitiven Vorteilen gegenüber der Konkurrenz und zu effektiverem Marketing führen. Das klassische Beispiel hier ist die Migros-Cumulus Karte oder die Supercard von Coop. Der Konsument wird mit Aktionen angelockt und gibt dafür sein Konsumverhalten Preis. Dies ermöglicht eine genauere und personalisiertere Zuordnung von Werbung. Denn: nur 50% der Marketingausgaben sind gut investiert; das Problem besteht darin zu wissen, welche 50%!

### **Informationen, richtig analysiert, sind unbezahlbar!**

Das Hauptziel von Big Data besteht darin, Firmen zu besseren Entscheiden zu verhelfen. Dabei werden grosse Mengen an Daten von Spezialisten verarbeitet. Wenn nun Firmen bessere Entscheide treffen, dann hat dies positiven Einfluss auf den Erfolg. Aus diesem Grund glauben wir, dass Big Data-Nutzer massiv in die nötige IT-Infrastruktur investieren werden. Dies wiederum beschert diesen Anbietern hohe Auftragsvolumen. Entsprechend werden einige dieser Firmen ihren Marktwert deutlich steigern können.

Die Investas hat solche Firmen identifiziert, die von diesen Themen zukünftig deutlich profitieren werden. Gerne geben wir Ihnen bei Interesse Auskunft dazu.

## CIO News

17. Oktober 2016

### Wichtige Informationen für CIO News

Die Anlagebeurteilungen des CIO von Investas werden durch das Portfolio Management der Investas produziert und veröffentlicht. Dieses Material dient ausschliesslich zu Ihrer Information und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offertenstellung, zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Einige Dienstleistungen und Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten und/oder von allen Investoren erworben werden. Alle in diesem Material enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus als zuverlässig und glaubwürdig eingestuftem Quellen, trotzdem lehnen wir jede vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab (ausgenommen sind Offenlegungen, die sich auf Investas beziehen). Alle Informationen und Meinungen sowie angegebenen Preise sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Die in Performance-Grafiken und Tabellen angegebenen Marktpreise entsprechen den Schlusskursen an der jeweiligen Hauptbörse. Der Inhalt basiert auf zahlreichen Annahmen. Unterschiedliche Annahmen könnten zu materiell unterschiedlichen Ergebnissen führen. Investas und sämtliche ihrer Angestellten könnten berechtigt sein, jederzeit Long- oder Short-Positionen in hierin erwähnten Anlageinstrumenten zu halten, in ihrer Eigenschaft als Auftraggeber oder Mandatsträger Transaktionen mit relevanten Anlageinstrumenten auszuführen oder für den Emittenten beziehungsweise ein mit diesem Emittenten wirtschaftlich oder finanziell verbundene Gesellschaft bzw. das Anlageinstrument selbst andere Dienstleistungen zu erbringen. Zudem können Mitglieder der Geschäftsleitung bei der Emittentin oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft als Verwaltungsräte tätig sein. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Aus diesem Grund ist es manchmal schwierig, den Wert Ihrer Anlage und die Risiken, denen Sie ausgesetzt sind, zu quantifizieren. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Manche Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass Sie weniger zurückerhalten als Sie investiert haben. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Die steuerliche Behandlung hängt von der individuellen Situation ab und kann sich in Zukunft ändern. Investas erbringt keine Rechts- oder Steuerberatung und macht keinerlei Zusicherung im Hinblick auf die steuerliche Behandlung von Vermögenswerten oder deren Anlagerenditen – weder im Allgemeinen noch in Bezug auf die Verhältnisse und Bedürfnisse eines spezifischen Kunden. Wir können nicht auf die persönlichen Anlageziele, finanziellen Situationen und Bedürfnisse unserer einzelnen Kunden eingehen und empfehlen Ihnen deshalb, vor jeder Investition Ihren Finanz- und/oder Steuerberater bezüglich möglicher – einschliesslich steuerrechtlicher – Auswirkungen zu konsultieren.